

Berufsschulort:

- Akademie der Kreiskliniken Reutlingen
Daimlerstr. 23
72793 Pfullingen

Ausbildungszeitraum:

Vom 01.10.2023
bis 30.09.2026

Gebühren:

Die Ausbildungsgebühr wird durch den *Ausbildungsbetrieb* gezahlt, ebenso die Ausbildungsvergütung an den Auszubildenden.

Ausbildungsgebühr: 540,- Euro / mtl.

Prüfungsgebühr: 800,- Euro

Lehrgangsunterlagen: 250,- Euro

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung soll sich aufbauend in jedem Ausbildungsjahr staffeln. Diese sind nicht gesetzlich vorgeschrieben und wird durch den Arbeitgeber festgelegt.

Allgemein:

Es gelten die AGB's der Akademie im Gesundheitswesen.

Leitungen:

Die Ausbildung wird fachlich und pädagogisch begleitet.

Veranstalter:



In Kooperation mit

- Akademie im Gesundheitswesen (AiG)
- Bildungszentrum Weser-Egge
- INSTRUCLEAN GmbH Akademie Essen



Ansprechpartner:

Akademie im Gesundheitswesen (AiG)
WANDURA medical consulting

t (05641) 7474 977

f (05641) 7474 979

Prozessionsweg 1
34414 Warburg (NRW)

akademie@wandura-mc.de
www.akademie-im-gesundheitswesen.de



3-jährige
Berufsausbildung

- FMA -

**„Fachkraft für
Medizinproduktaufbereitung“**



Voraussetzungen für die Ausbildung

- Schulabschluss Mittlere Reife oder höherwertig
- Hauptschulabschluss und FKII oder Andere Qualifikationen auf Antrag an die DGSV e.V.
- Gesundheitliche Eignung
- Kenntnis der deutschen Sprache

Ziele der Ausbildung:

- Verantwortungsvolle Durchführung aller Tätigkeiten im Rahmen des Aufbereitungsprozesses für Medizinprodukte.
- Vermittelt, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, den anerkannten Stand technischer, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Kenntnisse
- Aufgaben und Tätigkeiten werden eigenverantwortlich oder im Rahmen der Mitwirkung ausgeführt
- Durch praktische und theoretische Ausbildung soll die Qualifikation erreicht werden

Inhalte der Theoretischen Ausbildung

Fachkräfte für Medizinprodukteaufbereitung reinigen, desinfizieren, pflegen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren Medizinprodukte und Geräte, die in Krankenhäusern und ärztlichen Praxen zum Einsatz kommen.

In speziell ausgestatteten Räumen nehmen sie, nach normativen Vorgaben, Reinigungs- und Desinfektionsgeräte in Betrieb, kontrollieren die Zusammensetzung der Chemikalien und legen Medizinprodukte zur Aufbereitung zurecht.

Reinigungsvorgänge führen sie manuell, maschinell oder chemisch durch. Die behandelten Medizinprodukte werden durch sie kontrolliert, ggf. verpackt und zur Wiederverwendung freigegeben.

Theoretischer Unterricht 1.600 Stunden

Lernbereich I	Kernaufgaben zur MP-Aufbereitung
Lernbereich II	Spezielle Kenntnisse der FMA
Lernbereich III	Ausbildungs- und Berufssituation der FMA
Lernbereich IV	Rechtliche und institutionelle Rahmenbe-

Praktische Einsatzplanung und Prüfung

1.) Praktischer Teil 3.200 Stunden

Es sollen jeweils vier Wochen in folgenden Kategorien absolviert werden:

- **Standardinstrumentarium**
(z.B. Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- **Minimalinvasives Instrumentarium**
(z.B. Laparoskopie, Robotic Instrumente)
- **Microinstrumentarium**
(z.B. Ophthalmologie, HNO, Neurochirurgie, Dental)
- **Systeminstrumentarium**
(z.B. Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
- **Flexible Endoskope**

2.) Hospitationen in den Bereichen

- OP-Bereich
- Anästhesie
- Technischer Dienst/Medizintechnik
- Hygiene
- Wirtschaftsabteilung/Kaufm. Abteilung

Daraus ergibt sich, dass die abzüglich der Hospitationseinsätze verbleibenden Stunden in der AEMP der Ausbildungsstätte absolviert werden.

1. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr Standardinstrumente packen (anschl. Prfg.)
- 2. Halbjahr 80 h Hospitationen: OP / Anästhesie (anschl. Prfg. FK I)

2. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr 40 h Hospitationen: Endoskopie (anschl. Prfg. Sachkunde Endo)
- 2. Halbjahr Hospitationen Validierung / Weitere (anschl. Prfg. FK II)

3. Ausbildungsjahr

- 1. Halbjahr Hospitationen Validierung / Weitere (anschl. Prfg. Validierung)
- 2. Halbjahr 5 Tage Hospitation Wirtschaftsabt. (anschl. Abschlussprfg.)

Abschlussprüfung

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung.

Ablauf der Schulzeiten

Form: Berufsausbildung, betrieblich
Schultage: Blockwochen, montags - freitags

Ausbildungsvertrag

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb, dem Auszubildenden sowie der Schule ist jeweils ein Vertrag zu schließen.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungen werden an den Ausbildungsbetrieb gestellt
- Wer Interesse an der Ausbildung zur „FMA“ hat, aber noch keinen Ausbildungsbetrieb gefunden hat, kann sich an den Veranstalter „Akademie im Gesundheitswesen“ wenden. Gerne fungieren wir als Vermittler.



Bezeichnung

„**Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung**“

- Wer diese dreijährige Ausbildung, entsprechend dieser Empfehlung, erfolgreich absolviert hat, darf die Bezeichnung "Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung-DGSV" führen.
- Die DGSV erteilt dem Absolventen mit einem Zertifikat die Erlaubnis zum Tragen der Berufsbezeichnung „**Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung**“